

18.04.2012

Stadtteilkurier: „Stadtmusikanten auf Türkisch“



Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Sükrü Senkal las den Kindern „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf Türkisch vor. Foto: Noldes

Stadtmusikanten auf Türkisch

An der Grundschule Delfter Straße wird zweisprachig gelesen / „Leselust“ schenkt Bücher

VON
MARKUS NOLDES

Beim mehrsprachigen Leseclub wird auf Deutsch, Russisch und Türkisch gelesen. Unterstützt wird das Projekt von Eltern und Politikern.

HUCHTING „Bremen Mizikaciları“ hieß das Buch, das der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Sükrü Senkal gestern einigen Kindern der Grundschule Delfter Straße

vorlas. So heißt die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten auf Türkisch. Künftig werden Schüler mit türkischem und russischem Migrationshintergrund an der Schule Bücher in zwei Sprachen lesen können. Natürlich können aber alle Kinder an dem Leseclub teilnehmen. Dazu wurden Klassiker wie „Die kleine Raupe Nimmersatt“ in den drei Übersetzungen angeschafft.

Finanziert wurden die Bücher von der Bremer „Leselust“. „Lesen macht Spaß und klug. Wir finden, dass ihr hier

ein cooles Projekt habt“, erklärte Elke Dittmar von der Leselust den Schülern. Für insgesamt 500 Euro wurde eingekauft, aber noch sind nicht alle Exemplare eingetroffen.

Schüler, wie der neunjährige Watuhan, finden die mehrsprachigen Bücher super: „Das Lesen fällt mir bei beiden gleich schwer. Ich kann so aber noch ein bisschen Türkisch lernen.“ So liest er das Buch zum Thema Energie erst auf Deutsch und dann nochmal auf Türkisch.

Initiiert hat das Projekt Leh-

rerin Maren Timptner, die Senkal als Paten gewinnen konnte. Dieser versprach das Projekt auch in anderen Stadtteilen zu bewerben und sich nach Sponsoren für Sitzmöbel und weiteres Zubehör für die Lesecke zu kümmern. „Außerdem lade ich euch ein, mit mir mal die Feuerwehr zu besuchen“, versprach der türkischstämmige Senkal.

Türkische und russische Eltern engagieren sich ebenfalls im Leseclub. Sie sollen von der Leselust zu professionellen Vorlesern geschult werden.